



**Parteisekretär Jürgen Stark (2. v. links) im Gespräch mit Achim Petras, Leiter der Schweinezuchtanlage Kleinnaundorf, sowie den Genossenschaftsbauerinnen Irmtraud Schietzelt, Helga Michel und Marion Modes.**

Foto: Waltraut Förster

der Parteileitung wird durch ein Mitglied der Parteileitung vorbereitet. Das fördert die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Kollegen und trägt zu ihrer politischen Qualifizierung bei.

Anfang März berichtete zum Beispiel der parteilose Leiter der Schweineproduktion, Joachim Winkler, über Erfahrungen der Wettbewerbsführung und seiner Leitungstätigkeit. Diese

Brigade hat zum erstenmal den Kampf um den Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ aufgenommen. Eine wichtige Aufgabe im Wettbewerb dieses Kollektivs ist die Senkung der Tierverluste; sie hat maßgeblichen Einfluß auf die Steigerung der Fleischproduktion, den Schwerpunkt Nummer eins unter den Planaufgaben der Landwirtschaft für 1974. Im vergangenen Jahr hatte die Brigade ihr Ziel zur Sen-

## Leserbrief

Kräfte unter Führung der Ortsleitung der SED auf der Grundlage des Beschlusses vom 7. November 1972 zurückzuführen.

Der langjährige Sekretär der Ortsleitung, Genosse Anton Bartl, bereits mehr als 20 Jahre Parteiarbeiter, Diplomalbeiter für Staatsbürgerkunde, bemerkte auf der Kreisdelegiertenkonferenz dazu: „Wir gehen stets davon aus, daß die Parteiarbeit lebendige Arbeit mit den Menschen ist. Manchmal wird zuviel über die Menschen geredet, aber zuwenig mit ihnen gesprochen. Nur derjenige Bür-

ger ist bereit und willens mitzuarbeiten, der weiß, wo wir stehen, wie es weitergeht, welchen persönlichen Anteil er selbst daran hat und was von ihm verlangt wird. Eine regelmäßige breit angelegte Information der Bürger über ihre Tätigkeit und die Gewährleistung einer öffentlichen Kontrolle, das scheint uns für die politisch-ideologische Arbeit das wichtigste zu sein.

Die enge Zusammenarbeit zwischen der Ortsleitung, dem Rat der Gemeinde und dem Ortsausschuß der Nationalen Front

führte dazu, daß mindestens einmal im Quartal eine Aktivtagung der Nationalen Front stattfindet. Diese enge Zusammenarbeit führte zu guten Erfolgen in der Agitationsarbeit.

Das Leben bei uns wird immer schöner und angenehmer. Aber manche Genossen und Freunde beziehen das auf ihre eigene Bequemlichkeit. Der Sozialismus erfordert aber auch angestrengte Arbeit. Deshalb sollte jeder daran beteiligt sein.

Parteiarbeit läßt auf einem so wichtigen Gebiet wie der Agita-